

nissen verglichen werden können. Wir als Parteileitung weisen darauf hin, daß unsere Fräsmaschinen Spitzenleistungen sein müssen.

Im Kampf um den wissenschaftlich-technischen Höchststand der Erzeugnisse tragen die Parteioorganisationen eine große Verantwortung. Auch auf diesem Gebiet müssen sie die Triebkraft sein. Deshalb schätzten wir Genossen der Parteileitung gemeinsam mit der Parteigruppe der Abteilung Konstruktion den gegenwärtigen Stand unserer Erzeugnisse ein. Bei den Konsolfräsmaschinen bestimmt der VEB Fritz-Heckert-Werk bereits den Weltstand mit. Bei den Gewinde- und Bettfräsmaschinen müssen wir noch aufholen. In dieser Parteigruppenversammlung wurde auch darüber diskutiert, wie die Neukonstruktionen beschleunigt werden können. Dabei kritisierten die Konstrukteure u. a., daß fast keine Fachliteratur aus dem reichen Erfahrungsschatz der anderen sozialistischen Länder, insbesondere der Sowjetunion und der CSR, zur Verfügung steht. Sie müssen sich immer wieder auf die sehr reichlich angebotene westliche Fachliteratur stützen. Unverständlich ist für uns, daß die wenige Fachliteratur, die aus dem sozialistischen Lager vorhanden ist, sich nur im Besitz der Leitung des Instituts für Werkzeugmaschinen befindet.

Die Verantwortung für den technisch-wissenschaftlichen Stand der Erzeugnisse tragen in allererster Linie die Werkleitungen und mit ihnen die gesamten Belegschaften und nicht die Institute mit ihren Fachabteilungen. Dies bestätigte uns Genosse Walter Ulbricht bei seinem Besuch in den Karl-Marx-Städter Maschinenbaubetrieben. Ihre Belegschaften brauchen jetzt die gegenseitige kameradschaftliche Hilfe der Institute auf der Basis sozialistischer Arbeitsgemeinschaften, die überhaupt das Bindeglied zwischen den Betrieben und den Instituten sein müssen. Aber erst dann sind es sozialistische Gemeinschaften, wenn ihnen Arbeiter aus den Produktionsabteilungen der Werke angehören. Diese Grundfrage wird von Genossen aus den Reihen der technischen Intelligenz der Hoch- und Fachschulen sowie der Institute unterschätzt. Sie glauben bereits eine sozialistische Gemeinschaftsarbeit entwickelt zu haben, wenn sie bestimmte Probleme gemeinsam mit Ingenieuren und Technikern aus den Werken lösen.

Wie entscheidend und revolutionierend die Gemeinschaftsarbeit im VEB

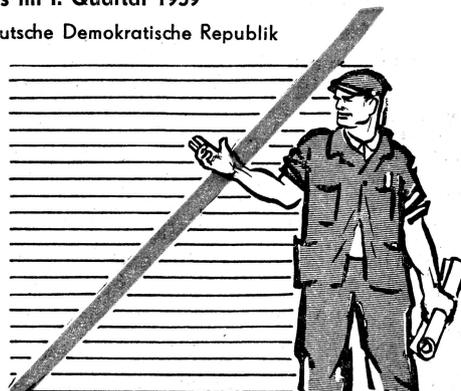
Produktionshöhe des Maschinenbaus im I. Quartal 1959

Westdeutschland

Deutsche Demokratische Republik



4 Prozent niedriger als zur gleichen Zeit des Vorjahres



15,3 Prozent höher als zur gleichen Zeit des Vorjahres